

# K DAS KONZEPT

- Texte für verschiedene Trauerfälle
- Klare und schlichte Sprache
- Verkündigung der Hoffnung, zu der wir als Christen berufen sind
- Biblisch geprägte Sprache
- Einfache, übersichtliche Handhabung

## **Beispiel: Einleitung zur allgemeinen Form**

*„Gott liebt die Menschen und seine Liebe ist stärker als der Tod. Deshalb glauben wir, dass Gott uns nicht im Tod lassen wird, sondern zum ewigen Leben führen will.“*

## **Beispiel: Kyrierufe bei tragischem Tod**

*Du bist der Weg auf dem wir gehen:*

*Herr, erbarme dich unser.*

*Du bist die Wahrheit in unserem Fragen:*

*Christus, erbarme dich unser*

*Du bist das Leben mitten im Sterben:*

*Herr, erbarme dich unser.*

## **Beispiel Fürbitten**

*Du hast uns die Botschaft vom Reich Gottes gebracht:*

*Nimm **N.** auf in dein Reich und schenke ihm ewiges*

*Leben.*

*Du hast gesagt: „Kommt alle zu mir. Ich werde euch*

*Ruhe verschaffen.“ Schenke uns allen eine gute*

*Sterbestunde und das ewige Leben.*

**„Der Empfehlung der liturgischen Kommission des Pastoralrates der Erzdiözese Wien folgend und nach Konsultation des Bischofsrates approbiere ich das vorliegende Begräbnismanual für den Gebrauch in der ganzen Erzdiözese Wien.“**

*Christoph Kardinal Schönborn*

**Erhältlich in der Materialstelle der Erzdiözese Wien und im Buchhandel.**

Preis: 19,90 €

ISBN: 978-3-85351-200-5

# Das neue Manuale für die BEGRÄBNISFEIER



Pastoralliturgische Handreichung  
zur Feier des Begräbnisses  
in der Erzdiözese Wien

# INHALT

## Eucharistiefeier mit aufgebahrtem Sarg, Verabschiedung, Prozession und Beisetzung

### Wortgottesdienste

- Allgemeine Form
- Mit einer Gemeinde, der die Liturgie vertraut
- Bei tragischem Tod
- Bei plötzlichem Tod
- Begräbnis eines Kindes
- Bei Tod durch Drogen
- Bei Tod durch Suizid
- Priester, Diakone, Personen geweihten Lebens, Menschen im pastoralen Dienst

### Bestattungsformen

- Verabschiedung, Prozession zum Grab und Beisetzung
- Begräbnis mit nur einer Station
- Kremation
- Beisetzung eines getauften Kindes
- Beisetzung eines ungetauften Kindes
- Verabschiedung im Anatomischen Institut

### Sonderformen

- Aufbahrung und Beisetzung einer Urne
- Begräbnis von Katechumenen
- Beisetzung in einem neuen Grab
- Begräbnis von getauften Kindern
- Begräbnis von ungetauften Kindern
- Grabsegnung nach Exhumierung und Beisetzung in einem neuen Grab

### Begleitung von Trauernden, wenn ein kirchliches Begräbnis nicht möglich ist

### Schriftlesungen

- Psalmen und Cantica

### Anhang

- Gebete, Fürbitten, Gesänge, Elemente zur Prozession

## WORTGOTTESDIENST

Der Vorsteher wendet sich zur Gemeinde:

**V:** Sehr geehrte Trauergemeinde!  
Gott schenkt uns in der Bibel sein Wort.  
Er will uns auch heute Hoffnung und Zuversicht geben.  
Hören wir jetzt gemeinsam Worte aus der Heiligen Schrift.

### Schriftlesung

Auswahl im Teil VI Seite 177 bzw. im Lektionar VII (Schriftlesungen für die Messfeier für Verstorbene)

### Predigt

Die Predigt soll das Wort Gottes auslegen und so das Leben und Sterben im Licht des Glaubens deuten. Dabei soll das Leben des bzw. der Verstorbenen und die Trauer der Hinterbliebenen berücksichtigt werden.

### Gedenken

Der Vorsteher wendet sich zum Kreuz bzw. zum Sarg:

Bei einem Mann:  
**V:** Lasst uns in Stille für den verstorbenen Herrn **N** beten und ihn der barmherzigen Hand Gottes anvertrauen.

Bei einer Frau:  
**V:** Lasst uns in Stille für die verstorbene Frau **N** beten und sie der barmherzigen Hand Gottes anvertrauen.

### STILLE

(Die Musterseiten sind etwa 60% verkleinert dargestellt.)



Der Vorsteher beendet die Stille mit den Worten:

**V:** Gott, du kennst unsere Herzen und unsere Gedanken.  
Auch im Leid willst du unsere Hoffnung sein.

### Musik oder Gesang

Gegebenfalls folgt hier Musik oder Gesang. Der Vorsteher wendet sich dabei zum Kreuz.

### Fürbitten

(Weitere Fürbitten: Siehe Anhang, Seite 203.)

Der Vorsteher wendet sich zur Gemeinde:

Bei einem Mann:  
**V:** Alles, was uns in dieser Stunde bewegt, tragen wir in den Fürbitten zu Jesus Christus. Zu ihm rufen wir: Wir bitten dich, erhöre uns.  
► Du bist Mensch geworden, um uns Gottes Liebe zu bezeugen: Schau auf das Gute, das **N** in seinem Leben vollbracht hat.  
**A:** Wir bitten dich, erhöre uns.  
► Du hast uns die Vergebung der Sünden verkündet: Verzeihe alles, was er aus Schwäche getan oder unterlassen hat.  
**A:** Wir bitten dich, erhöre uns.

Bei einer Frau:  
**V:** Alles, was uns in dieser Stunde bewegt, tragen wir in den Fürbitten zu Jesus Christus. Zu ihm rufen wir: Wir bitten dich, erhöre uns.  
► Du bist Mensch geworden, um uns Gottes Liebe zu bezeugen: Schau auf das Gute, das **N** in ihrem Leben vollbracht hat.  
**A:** Wir bitten dich, erhöre uns.  
► Du hast uns die Vergebung der Sünden verkündet: Verzeihe alles, was sie aus Schwäche getan oder unterlassen hat.  
**A:** Wir bitten dich, erhöre uns.

Die *Editio typica* des *Ordo Exsequiarum* von 1969 wies darauf hin, dass die Begräbnisfeier den regionalen Bedürfnissen entsprechend adaptiert werden kann.

Diesem Auftrag kommt das neue **Manuale für die Begräbnisfeier** nach. Es greift die alte Tradition lokaler liturgischer Bücher auf und führt sie weiter. *Manuale* enthalten liturgisches Eigengut einer Diözese, vorwiegend Andachten bzw. Handlungen, die in der Regel nicht mit der Spendung von Sakramenten verbunden sind.

Das neue Manuale will den unterschiedlichen Bedürfnissen der drei Vikariate in der Erzdiözese entsprechen. So wird einerseits der Grundgedanke der Studienausgabe von 1999 beibehalten indem eigene Formulare für verschiedene Trauerfälle und Bestattungsformen

angeboten werden. Andererseits wird nun auch die Vollform der Begräbnisfeier – Eucharistiefeier vor aufgebahrtem Sarg, Prozession und Beisetzung –, wie sie am Land noch häufig üblich ist, in das Manuale aufgenommen.

Gesänge, alternative Orationen, Elemente zur Prozession im Anhang bieten Hilfen zur Gestaltung der kirchlichen Begräbnisfeier an.